

Maitreya

Lehrer der neuen Zeit

Ich komme als ein einfacher Mann. Ich komme als Bruder und Freund.¹ Die Liebe meines Herzens zieht mich zu euch hin.²

Ich sehe eure Träume von Vertrauen und Liebe. Ich fühle euer Sehnen und Hoffen. Ich werde all dies in mein Herz aufnehmen und für euch vollbringen.³

Meine Aufgabe ist einfach: Euch den Weg zu zeigen. Ihr meine Freunde habt die schwierige Aufgabe eine neue Welt zu schaffen, ein neues Land, eine neue Wahrheit.⁴

Ich komme auch um euch den Weg zu Gott, zurück zu eurem Ursprung zu weisen. Euch zu zeigen, dass der Weg zu Gott ein einfacher Pfad ist.⁵

Ich bin nicht gekommen, um eine neue Religion zu gründen. Ich bin gekommen um die Kunst der Selbst-Verwirklichung zu lehren.⁶

Betet mich nicht an. Mich anzubeten, heißt, ihr wollt euch erniedrigen. Das will ich nicht. Ich will, dass ihr gleich seid. Ihr seid Funken des höchsten Seins.⁷

Meine Lehre ist einfach: Gerechtigkeit und Liebe, Teilen und Frieden bringen den Menschen zu Gott.⁸

Mein Herz schlägt für jene die jetzt sinnlos leiden, obwohl nur wenig Veränderung ihr Los verbessern könnte.⁹

Meine Liebe hat keine Grenzen.¹

Der wahre Grund für die heutigen menschlichen Probleme ist das Fehlen von Gerechtigkeit und Liebe.¹⁰

Erlaubt mir, euch den Weg vorwärts zu zeigen in ein einfacheres Leben, in dem es den Menschen an nichts mangelt, in dem keine zwei Tage einander gleichen, indem die Freude der Brüderlichkeit sich durch alle Menschen kundtut.¹¹

Frieden, Teilen, Gerechtigkeit sind der Kern meiner Lehren. Wo immer diese Wahrheit aufleuchtet, schaue ich hin und sende auf dem Strahl dieses Lichts meine Liebe. So arbeite ich.¹²

Meine Liebe umgibt euch immer.¹ Lasst Raum in euren Herzen für meine Wahrheit. Lasst Raum in euren Herzen für meine Liebe.¹³ Ich suche das was ich bin durch euch entfalten zu können, deshalb komme ich.¹⁴

Mein Kommen bedeutet Wandel aber auch Kummer über den Verlust alter Strukturen.¹⁵ Alles wird gut in der Zeit die vor uns liegt.¹⁶

Ich werde die Furcht vor dem Tod von euren Herzen nehmen, die Furcht vor dem Leben, die Furcht vor eurem Bruder oder die Furcht vor euch selbst.¹⁷

Ich bin euer Freund. Ich bin eure Hoffnung. Ich bin euer Schutz. Ich bin eure Liebe. Ich bin alles in allem.¹⁴ Ich gebe niemals einen Menschen auf.¹⁸

Das Alte gibt dem Neuen Raum und der Mensch steht auf der Schwelle zu Wahrheit.¹⁹

Unter euch leben jetzt solche, die den Weg kennen, die den Pfad früher gegangen sind und die leiten und retten können. Meine Brüder, die Meister der Weisheit sind eure Freunde und Führer. Sie werden unter euch sein, euch dienen und euch inspirieren zu großen Taten, mutigen Handlungen. Sie legen kostbare Gaben von Weisheit und Liebe zu euren Füßen.⁴

Meine Brüder und ich bilden ein Zentrum der Liebe in dieser Welt. Ich bin dessen Herz und aus dem Herzen der Liebe fließen Weisheit und Freude.⁸

Ich brauche euch alle, um mit mir gemeinsam die Welt wieder aufzubauen, um den Menschen ihr Vertrauen und ihre Freude wiederzugeben, um den Bedürftigen dieser Erde das Lebensnotwendige zu ermöglichen und damit das Gleichgewicht wieder herzustellen.²⁰

Eine Welt in der die Menschen ohne Furcht leben können, ohne Misstrauen und ohne Trennung, in der sie die Gaben der Erde miteinander teilen und gemeinsam die Seligkeit der Einheit mit unserem Ursprung erleben.¹¹

Wenn die Welt bereit ist mich zu empfangen, werde ich überall zu den Menschen sprechen, als

der Erwartete, der Gerufene, als derjenige, der kommt, um sie in das neue Zeitalter zu führen.²¹

Nehmt euch die Botschaft der Hoffnung zu Herzen, meine Freunde. Verbreitet sie unter euren Brüdern und sagt ihnen, dass Maitreya gekommen ist, dass der Herr der Liebe hier ist.²²

Meine Zeit ist nahe. Meine Liebe breitet sich aus.²³ Meine Stimme wird bald gehört, meine Lehre erkannt, meine Liebe gefühlt werden.²⁴

Meine Gegenwart wird in den Menschen die Fähigkeit zur Freude hervorrufen, zu gerechtem Teilen und zur Liebe.²⁵

Überall in der Welt werden Männer und Frauen, die meine Hoffnung auf ein neues Leben für die Menschheit teilen, den Weg zeigen und zusammen werden wir die Welt retten.²⁶

Teilen und Gerechtigkeit, Brüderlichkeit und Freiheit sind keinen neuen Konzepte. Seit Anbeginn der Zeit hat die Menschheit auf diese verheißungsvollen Sterne gesetzt. Jetzt meine Freunde, werden wir sie vom Himmel holen und in der Welt verankern.²⁷

Ein neues Licht dämmert herauf und die Menschheit wird Freude erleben.⁹

Möge diese Offenbarung euch die Gewissheit bringen, dass Gott in der Stille, jetzt und für immer, in euch allen wohnt.¹⁴

In euren Herzen ruht die Wahrheit Gottes.²⁷

Über Selbst - Verwirklichung

Stellt euch die Frage: Wer bin Ich? Ihr werdet sehen, dass ihr euch entweder mit der Materie oder mit den Gedanken oder der Kraft identifiziert. Aber das alles seid ihr nicht.²⁸ Wir sind alle Funken des Allmächtigen.²⁹

Das Selbst ist Gegenwart, Gewahrsein und Licht.²⁹ Das Selbst nimmt wahr. Das Selbst ist der Funke des Allmächtigen. Das Selbst macht sich durch Gewahrsein bemerkbar.³⁰

Im Gewahrsein liegt Erlösung.³¹ Seid ehrlich im Denken, seid lauter im Gemüt. Gebt dem Körper die richtige Nahrung. Dann wird euer Gewahrsein wachsen.³²

Wenn ihr das eine denkt, das andere sagt und wiederum anders handelt, seid ihr verloren. Ehrlichkeit im Denken führt zur Ehrlichkeit in dem, was man sagt und was man tut. Diese Harmonie bringt Frieden und Glück.²⁸

(Aufrichtigkeit im Gemüt)

Es bedeutet, dass ihr euch so gebt, wie ihr wirklich seid, dass eure Worte von Herzen kommen, aus eurer Mitte - dem Selbst.²⁸

Wenn ihr gelassen in Verstand, Gemüt und Körper seid, dann wird euch alles, was um und in euch geschieht, nicht berühren. Ihr seid immun. Das ist die Erlösung. Solange ihr verhaftet seid, werdet ihr nichts als Kampf, die Höhen und Tiefen des Lebens erfahren.³³

Innere Gelassenheit ist ein Prozess, bei dem der Mensch allmählich aufhört, sich mit dem Verstand und dem Gemüt zu identifizieren. So lernt er sein wahres Selbst zu erkennen und zu sein.³⁴ Begegnet allem mit Gelassenheit.³²

Gebet für das neue Zeitalter

Ich bin der Schöpfer des Universums.
Ich bin Vater und Mutter des Universums.
Alles kommt von mir.
Alles kehrt zurück zu mir.
Verstand, Gemüt und Körper sind meine Tempel,
Worin das Selbst verwirklicht
Mein höchstes Sein und Werden.

Maitreya, 1988

Dieser Text ist eine Zusammenstellung aus den Botschaften von Maitreya und Lehren, die über einen seiner engen Mitarbeiter im Share International - Magazine, London, veröffentlicht wurden.

Aus Botschaft Nr. ~ („Botschaften von Maitreya - dem Christus“, B. Creme (Hrsg.))

¹ 90; ² 102; ³ 80; ⁴ 15; ⁵ 2; ⁸ 116; ⁹ 112; ¹⁰ 101; ¹¹ 3; ¹² 92; ¹³ 135; ¹⁴ 10; ¹⁵ 82; ¹⁶ 109; ¹⁷ 123; ¹⁹ 117; ²⁰ 76; ²¹ 8; ²² 87; ²³ 27; ²⁴ 93; ²⁵ 103; ²⁶ 23; ²⁷ 105;

Aus Share International (deutsche) Ausgabe ~

⁶ Aug. 1990; ⁷ Apr. 1990; ¹⁸ Mai 1991, ²⁸ Dez. 1988; ²⁹ Dez. 1989; ³⁰ Jan./Feb. 1990; ³¹ Jun. 1989; ³² Jun. 1988; ³³ Jun. 1992; ³⁴ Okt. 1988;

V.i.S.d.P.: www.transmissionsgruppe-baden-baden.de 07223/9511814